

Museumsführer.

Tausende sind schon durch unsere Museen gegangen und haben nichts anderes mit sich genommen als eine vernomrene Erinnerung an unendlich viele Bilder oder Skulpturen und andere Schätze der Kunst. Warum? Weil auch Bilder und Skulpturen nur denjenigen etwas besonders sagen, der wenigstens eine einigermaßen klare Einsicht in ihre Bedeutung und in den Zusammenhang ihres kunsthistorischen Daseins hat. Die landsüblichen Kataloge unserer Museen sind in der Beschreibung der Kunstgegenstände zuweilen mangelhaft; aber es fehlt häufig auch an der Erklärung weiterer Gesichtspunkte, die den Betrachter über die Stellung des einzelnen Kunstwerks im Rahmen größerer Epochen in verständlicher Weise aufklären.

Die Neue Freie Volksbühne hat sich das Verdienst erworben, ihren Mitgliedern in einer Reihe von Führern durch die Museen des Reichs und anregende Vorlesungen über den Inhalt und die Bedeutung der einzelnen Museen zu geben. Es sind kleine, handliche Hefte, die diesen loblichen Zweck in ausgezeichneter Weise erfüllen. Die Hefte streben das Ziel an, das zuerst die Berliner Volks-Zeitung für ihre Leser verfolgte, als sie zu den Wanderungen ins Freie für die Winterferien Wanderungen durch die Berliner Museen hinausleitete, die in populären Vorlesungen die Größe unserer historischen Museen in freier Auswahl den Zehntausenden unserer Leser erst dem Verständnis und dem Genuß nahe brachten. Von den Museumsführern der Neuen Freien Volksbühne sind bisher erschienen: Der Führer durch die Nationalgalerie von Ernst Schürer, durch das Kunstgewerbemuseum von Dr. Max Dert, durch das Kaiser-Friedrich-Museum von Dr. Ernst Diez. Man sieht, es sind die angelegentlichsten Fachleute, die von der Neuen Freien Volksbühne für das schöne und verdienstliche Unternehmen gewonnen worden sind. Sie haben sich ihrer Aufgabe in in würdevoller Weise entledigt. Man folgt ihnen leicht und lebendig gelehrten Vorlesungen und kunstgeschichtlichen wie ästhetischen Fingerzeigen mit Vorteil und Genuß. Mit diesen Führern zu der Hand, die auf gutem Papier und gefälligen Druck eine Anzahl wertvoller Illustrationen besitzt, kann auch der Laie die Museen so durchwandern, daß sich ihm eine neue, herrliche Welt erschließt, in der er sich durch solche Führer geleitet, als ob er heimlich fühlen wird. Jeder, der sich dieser kleinen, aber inhaltreichen Handbücher bedient, wenn er die Museen durchwandert, wird den Verfasser und der Neuen Freien Volksbühne aufrichtigen und herzlichsten Dank sagen für diese vortrefflichen Beleghe. Mit dieser ersten und verbindend auf jedes empfindliche Gemüt wirken werden.

Vergleichschronik.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Am 19. Februar 1911 sind die Tages- und Schminkefabriken der Stadt Berlin von dem Feuer betroffen. Das Feuer brach in der Fabrik der Schminkefabriken aus, die sich in der Straße 19 befindet. Die Fabrik wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen. Die Fabrikanten sind durch das Feuer zu erheblichen Verlusten gekommen.

Arbeitsmarkt

Männliche Personen  
Deutscher Portier-Verband  
Eigene Fahrstuhlführerschule  
Coloriermeister für Bromsilberfabrik

Roßtim-Röcke  
Männlich auf gute Röcke erhalten  
Bester Feder- und Bettzeug  
50 Wamfells  
Miederinnen

Antlich geprüft sind unsere  
Leder-Mosen Herkules  
à 4.50 Mark  
Um die Haltbarkeit unserer  
„Herkules Leder-Hosen“

Zeitungregistratoren  
zum baldigen Eintritt für Westfale-Büro erster Firma geladene  
jüngere Bewerber, welche in größten Zeitungs-, Westfale- oder Annoncen-Büros längere Zeit in gleicher Eigenschaft tätig waren und die deutschen Tageszeitungen gut kennen, wollen schriftliche Angebote richten an Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. L. 3519.

Stallburche  
Wirtschafterin  
Zufünderin  
Junges Dienstmädchen  
Plätterinnen  
Zufünderin

Boersohn  
Chaussee-Strasse 29-30  
Or. Frankfurter Str. 20  
Katalog über Berufsbildung kostenlos